

Sie möchten Ihre zuhause erstellten **Dateien zur Schule schicken?**
 Sie möchten Ihre in der Schule erstellten **Dateien nach Hause transferieren?**

Kein Problem → .. sofern Sie einen Benutzeraccount des Cuno-Berufskollegs 1 haben.
 .. Sie wissen schon. Netzwerkanmeldung über ↪ **Benutzername (z. B.): mustermann;** **Passwort: *******

Ihr Homeverzeichnis (u:) innerhalb des Cuno-Berufskollegs 1:



Jeder User muss sich, sofern er im Cuno-BK 1 einen PC nutzen möchte, anmelden (.. und die Nutzerordnung akzeptieren) :

Benutzername: mustermann
 Passwort: ***
 Domäne: Workgroup

Nun steht Ihnen das Laufwerk **u:** auf unserem Fileserver zur Verfügung (60 MB). Diesen Speicherplatz können Sie gemäß der Nutzerordnung eigenverantwortlich verwenden (Verzeichnisse/Ordner anlegen, Daten speichern,..).

FTP-Zugang auf Ihr schulisches Homeverzeichnis (u:) von zuhause:

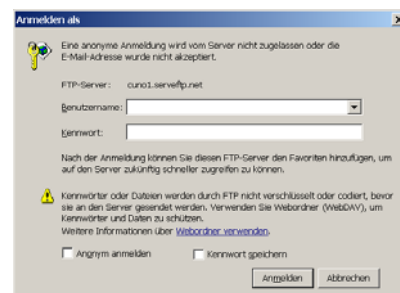
1. Mit einem Browser



Sie geben im **Browser** (z. B. Internet-Explorer) folgendes ein:

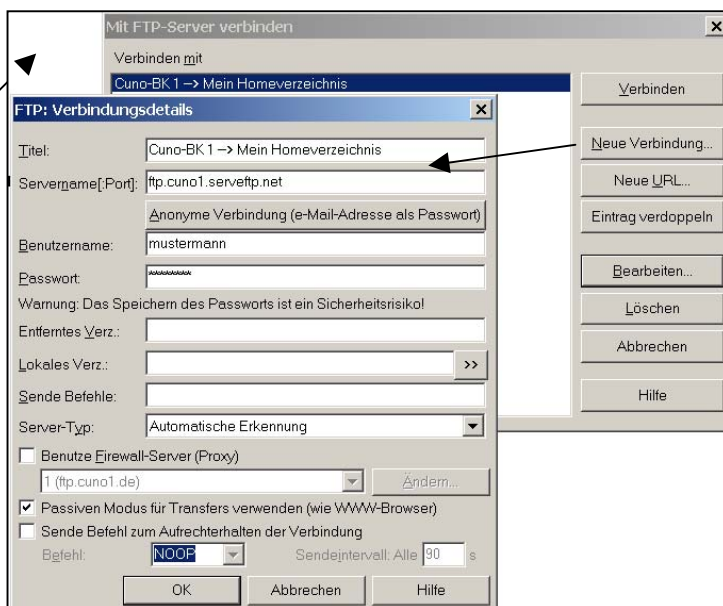
ftp://cuno1.serveftp.net ↵

Anmeldung mit **Benutzername:** → → →
 und **Passwort** → → →
 .. wie bei der Netzwerkanmeldung in der Schule



Nun können Sie per Drag & Drop (.. also mit gedrückter li. Maustaste) Ihre Dateien vom Explorer in diesen Ordner hineinkopieren oder aus diesem Ordner an einen beliebigen Ort kopieren.

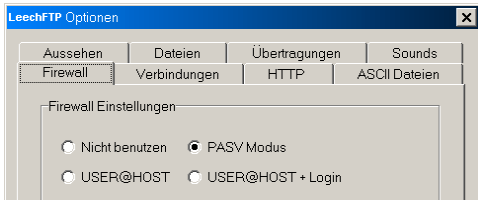
2. Mit dem TotalCommander (ftp-Client ist enthalten)



Die nebenstehenden Abbildungen helfen Ihnen, den TotalCommander zu konfigurieren.

3. Mit einem ftp-Client (z. B. Leechftp)

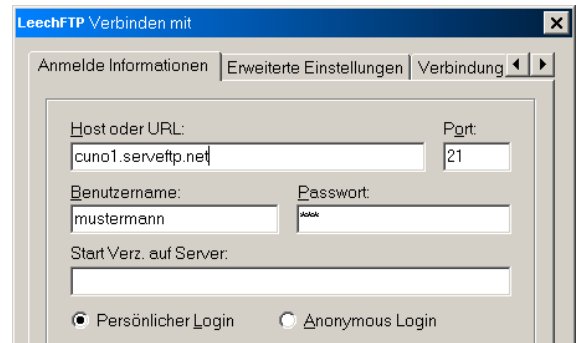
Datei/Optionen/Firewall/PASV



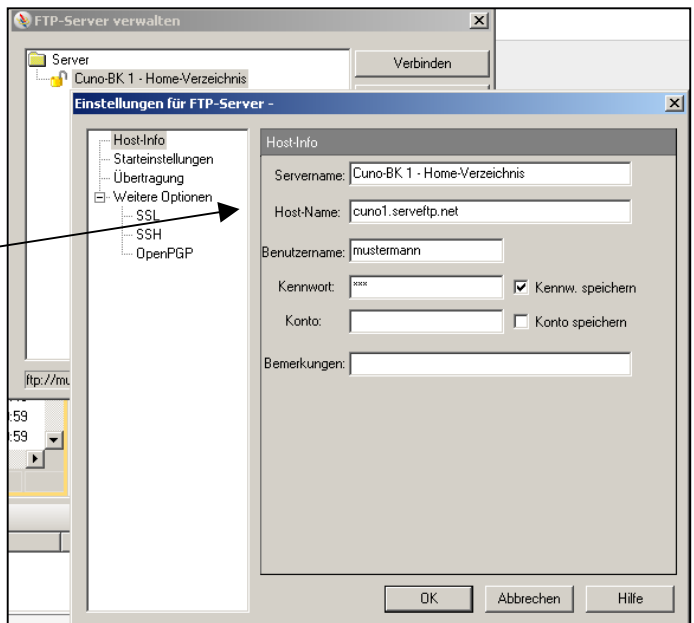
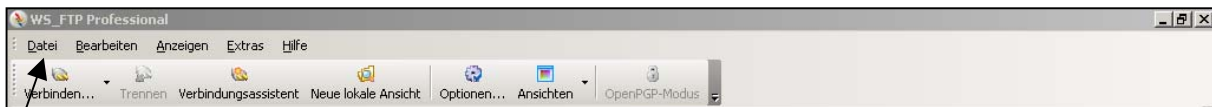
Datei/Verbinden..

Host oder URL:
cuno1.serveftp.net
Port: 21

Benutzername u.
Passwort wie in
der Schule



4. Mit einem ftp-Client (z. B. Ipswitch WS FTP)



Viel Erfolg !

Zur Erinnerung:

1. Ihr Homeverzeichnis ist nur für unterrichtsrelevante Dateien.
2. Missbrauch führt zur Sperrung des Accounts.
3. Die Freischaltung erfolgt nur auf schriftlichen Antrag der Eltern oder des Ausbildungsbetriebes.

Ersparen Sie sich diese Peinlichkeit und uns viel Arbeit.